

Theologische Fakultät
Professur Dogmatik

GASTVORLESUNG

Von 1617–2017. Reformationsjubiläen durch die Jahrhunderte unter wechselnden politischen und gesellschaftlichen Vorzeichen.

Prof. Dr. Andreas Mühling, Trier

MITTWOCH, 7. OKTOBER 2015, 18.15 UHR

UNIVERSITÄT LUZERN, FROHBURGSTRASSE 3, HÖRSAAL 5

Von 1617 – 2017. Reformationsjubiläen durch die Jahrhunderte unter wechselnden politischen und gesellschaftlichen Vorzeichen.

Mit der Publikation seiner Thesen hat Martin Luther 1617 theologiegeschichtlich eine neue Ära eingeläutet, die Weltgeschichte geschrieben hat und die mittelalterliche Kirche erschütterte. Im Blick auf das Jubiläum lädt die Professur Dogmatik der Theologischen Fakultät Luzern zu einem Gastvortrag ein. Dabei wird nicht so sehr Leben und Werk des Reformators im Zentrum der Betrachtung stehen, sondern die Art und Weise, wie heute und in vergangener Zeit das Gedächtnis des Reformators gepflegt wurde und wird. Die entsprechenden Reformationsjubiläen stehen unter jeweiligen wechselnden politischen und gesellschaftlichen Vorzeichen.

Der Referent, Prof. Dr. Andreas Mühling, ist ein ausgewiesener Kenner der Reformationgeschichte, der u. a. am Institut für Schweizerische Reformationgeschichte an der Universität Zürich forschte und lehrte.

Sie sind herzlich zu diesem Vortrag eingeladen.

Prof. Dr. Wolfgang W. Müller

Der Gastvortrag ist öffentlich und der Eintritt kostenlos.